

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

15. In Béton-Bazoche (Seine-et-Marne) wurde Frau Z... trotz ihres Widerstandes in Gegenwart ihres dreijährigen Töchterchens vergewaltigt. (Amtlicher französischer Bericht.)

19. In Tamines wurde ein höherer französischer Offizier, der verwundet war, zu einem Baum geführt und an den Stamm gebunden; an jedes Bein wurde ein Pferd gespannt. Auf ein Zeichen hin wurden die Pferde mit Peitschen angetrieben: die Vierteilung in ihrer ganzen Grausamkeit. — „Ich habe gesehen“, sagt der Zeuge, der — noch zitternd — diese Tat berichtet, „ich habe gesehen, wie das Beinkleid zerriß und der Körper sich öffnete.“

(Amtlicher belgischer Bericht.)

21. In Wacherzeel wurde ein junger Knabe bis zum Gürtel entkleidet und an einen Baum gebunden. Man vergnügte sich damit, ihn mit der Säbelspitze zu stechen und aus seinem zarten Körper eine Zielscheibe zu machen.

(Amtlicher belgischer Bericht.)

22. Am 29. August 1914 zählt Herr P... in Hérent ungefähr fünfhundert Frauen und Kinder, die zusammen mit den Pfarrern von Wygmaël und Wesemaël mit aneinandergebundenen Armen vor der Armee hergehen. (Amtl. belgischer Bericht.)

23. In Lebbeke-lez-Termonde wurden Franz Mertens und seine Freunde Van Dooren, Dekinder, Stobbelaer und Wryer mit den Armen aneinandergebunden. Mit spitzen Eiseninstrumenten sticht man ihnen die Augen aus; dann macht man sie nieder.

(Amtlicher belgischer Bericht.)

27. Sieben Soldaten versichern dem Dr. Weiß, daß sie gesehen haben, wie die Deutschen auf dem Schlachtfeld Verwundete nieder machten. (Amtlicher französischer Bericht.)

28. In Sompuis (Marne) wurde ein siebzjähriger Greis namens Jacquemin von einem Offizier an seinem Bett angebunden und drei Tage lang ohne Nahrung in diesem Zustand gelassen. — Er ist den Hungertod gestorben ... (Amtl. französischer Bericht.)

30. In einem Örtchen der Lütticher Gegend wurde ein Lehrer aufgefordert, nicht nur die Karten abzuliefern, die er besaß, sondern auch die Nationalflagge mit Füßen zu treten. — Der Tod war die Strafe für seinen Patriotismus. Seine Kinder wurden ebenfalls massakriert ... (Amtlicher belgischer Bericht.)

31. Eine deutsche Truppe, die durch Buken kam, wollte eine kleine Niederlage rächen, die sie bei Tildonk erlitten hatte. Sie bemächtigte sich des alten Pfarrers. Vor seinen Pfarrkindern, die